

**Modulbezeichnung:** Geschichte der Architektur - Einführung (Architektur - Einführung) 5 ECTS

(History of architecture - Introduction)

Modulverantwortliche/r: Heidrun Stein-Kecks

Lehrende: Atli Magnus Seelow, Philipp Eichenmüller

Startsemester: WS 2018/2019

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: 45 Std.

Eigenstudium: 105 Std.

Sprache: Deutsch

**Lehrveranstaltungen:**

Geschichte der Architektur - Baustein I: Architekturgeschichte (WS 2018/2019, Proseminar, 2 SWS, Atli Magnus Seelow)

Geschichte der Architektur - Baustein II: Architekturterminologie (WS 2018/2019, Proseminar, 1 SWS, Anwesenheitspflicht, Philipp Eichenmüller)

E-Tutorium: Geschichte der Architektur (WS 2018/2019, Sonstige Lehrveranstaltung, 1 SWS, Sarah Fetzer)

**Inhalt:**

Das Modul gibt einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Die prägenden Architekturformen und Bauaufgaben werden an exemplarischen Hauptwerken vorgestellt und in ihrem Wandel analysiert. Das Modul führt in strukturiertes Sehen und Beschreiben architektonischer Werke ein und vermittelt und vertieft die einschlägige Fachterminologie. Die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes wird auch durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Qualifikationsziel ist die Vermittlung von grundlegender Sachkompetenz auf dem Gebiet der europäischen Architekturgeschichte. übernommen aus Prüfungsordnungsmodul *Geschichte der Architektur - Einführung*

Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte und der Architekturterminologie.

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden

- benennen die wichtigsten Bauwerke der Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart,
- erkennen typische Stilmerkmale der Architektur von der Spätantike bis zur Moderne,
- kennen die korrekte Fachterminologie zur Bezeichnung von Architekturelementen.

*Verstehen*

Die Studierenden erfassen Hauptwerke der Architekturgeschichte in ihren gestalterischen und konstruktiven Eigenheiten.

*Anwenden*

Die Studierenden wenden ihr Wissen an, um Hauptwerke der Architekturgeschichte in ihren kunsthistorischen Kontext einzuordnen und übergreifende entwicklungsgeschichtliche Aspekte darzustellen.

*Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden

- werden an die Methoden der formalen Beschreibung, der Analyse und der historischen, sozialgeschichtlichen, kulturwissenschaftlichen, politischen und ikonologischen Reflexion von architektonischen Werken herangeführt,
- entwickeln bzw. steigern ihre Kompetenz im Umgang mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn).

*Selbstkompetenz*

Die Studierenden

- bereiten durch begleitende Lektüre und Absolvieren der interaktiven Online-Übungseinheiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff nach,

- reflektieren den eigenen Lernprozess und erwerben bzw. festigen grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.

#### Literatur:

Literaturempfehlungen werden jeweils vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben:  
<https://www.studon.fau.de/cat2246263.html>

---

#### Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

##### [1] Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): 1-3. Semester

(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Module der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Wahlpflichtmodule der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Geschichte der Architektur - Einführung)

##### [2] Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): 1-3. Semester

(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Bachelor-Module Kunstgeschichte | Geschichte der Architektur - Einführung)

---

#### Studien-/Prüfungsleistungen:

Klausur zum Proseminar (Prüfungsnummer: 38411)

Untertitel: Geschichte der Architektur - Einführung Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten):  
60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2018/2019, 1. Wdh.: WS 2018/2019

1. Prüfer: Atli Magnus Seelow

---

#### Organisatorisches:

Der Studienverlaufsplan sieht vor, dass das Modul Geschichte der Architektur - Einführung in der Belegungsreihenfolge mit dem Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung getauscht werden kann. In diesem Fall erfolgt die Belegung des Moduls Geschichte der Architektur - Einführung bereits im 1. Fachsemester, die des Moduls Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung im 3. Fachsemester.

Diese Belegungsvariante wird für Studierende der Fächerkombination Kunstgeschichte und

- Sinologie
- Pädagogik
- Germanistik
- Orientalistik
- Buchwissenschaft
- Kulturgeschichte des Christentums
- Iberoromanistik

nicht empfohlen, da für diese Kombinationen die überschneidungsfreie Belegung von Lehrveranstaltungen nicht garantiert werden kann!

Studierenden dieser Fächerkombinationen wird empfohlen, im ersten Fachsemester das Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung zu belegen. Die Belegung des Moduls Geschichte der Architektur - Einführung erfolgt dann im 3. Fachsemester.

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen werden jeweils im Wintersemester angeboten.

Der Studienverlaufsplan sieht vor, dass das Modul Geschichte der Architektur - Einführung in der Belegungsreihenfolge mit dem Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung getauscht werden kann. In diesem Fall erfolgt die Belegung des Moduls Geschichte der Architektur - Einführung bereits im 1. Fachsemester, die des Moduls Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung im 3. Fachsemester.

Diese Belegungsvariante wird für Studierende der Fächerkombination Kunstgeschichte und

- Sinologie
- Pädagogik
- Germanistik
- Orientalistik
- Buchwissenschaft
- Kulturgeschichte des Christentums
- Iberoromanistik

nicht empfohlen, da für diese Kombinationen die überschneidungsfreie Belegung von Lehrveranstaltungen nicht garantiert werden kann!

Studierenden dieser Fächerkombinationen wird empfohlen, im ersten Fachsemester das Modul Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Einführung zu belegen. Die Belegung des Moduls Geschichte der Architektur - Einführung erfolgt dann im 3. Fachsemester.

Die Belegung des E-Tutoriums ist nicht verpflichtend. Es werden 2 ECTS Schlüsselqualifikation angerechnet.